

**Veranstalter:**

Landesarbeitsgemeinschaft Sozialpsychiatrischer Dienste  
Nordrhein-Westfalen e.V.

**Veranstaltungsort:**

Kreisverwaltung Herford  
Amtshausstraße 3, 32051 Herford; Sitzungsräume 3. Ebene

**Wegbeschreibung:**

**Mit dem PKW**

Parkhaus Radewig, Wittekindstraße 22, 32051 Herford;  
dann Fußweg 3 Minuten:

Am Ausgang des Parkhauses rechts, dann Einfahrt zum Parkhaus an Ampel queren und sofort links über die Straße, dann rechts halten und dem Hinweisschild zum Kreishaus über den Parkplatz nach links folgen.

**Mit der Bahn** (Fußweg 5 Minuten):

Am Ausgang des Bahnhofes an Fußgängerampel die Straße queren und rechts halten, nächste Straße queren, Kreuzung mit Fußgängertunnel (halb links) unterqueren, nach Tunnel rechts über Brücke und sofort wieder links.

Nächste Straße (Kreishausstraße) links, dann nächste Straße rechts (Amtshausstraße).

**Anmeldung und Beantwortung des Fragebogens bis 18. Oktober 2019 an:**

Sozialpsychiatrischer Dienst  
Gesundheitsamt der Stadt Dortmund  
Herrn Ralf Bispinck  
Hoher Wall 9-11  
44137 Dortmund  
Telefon: 0231/50-23548  
Fax : 0231/50-26540  
[rbispinc@stadtdo.de](mailto:rbispinc@stadtdo.de)

**Tagungsbeitrag: 30,- € incl. Getränke und Mittagessen**

In der Mittagspause wird eine Mahlzeit angeboten.

**Landesarbeitsgemeinschaft  
Sozialpsychiatrischer Dienste NRW e. V.  
- Der Vorstand -**

**Einladung zur  
Fachtagung**

**am 7. November 2019  
im Kreishaus Herford**

Tagungsthema:

**„Wem gehört die ambulante  
gemeindepsychiatrische Versorgung?“**

## **Wem gehört die ambulante gemeindepsychiatrische Versorgung?**

**Die Antwort scheint einfach: „Den von einer seelischen Erkrankung betroffenen Bürgerinnen und Bürgern.“**

In unserer Tagung wollen wir verschiedene Aspekte der ambulanten Behandlung und Versorgung näher beleuchten. Wo sehen wir als Mitarbeiter\*innen der SpDis unsere Position im gemeindepsychiatrischen Netzwerk? Welche Wünsche haben wir und welche Anforderungen sollten erfüllt werden?

Die ambulanten bzw. die in die ambulante Versorgung hineinreichenden Angebote der Psychiatrischen Kliniken sollen vorgestellt werden. Stichpunktartig seien hier stationsäquivalente Behandlung, psychiatrische Institutsambulanzen und Entlassmanagement genannt.

Was verbirgt sich dahinter, wo sind Chancen und Grenzen und wie kann eine gelungene Vernetzung aussehen?

Nicht vergessen werden sollen die Anforderungen, die Betroffene und Angehörige an das ambulante Versorgungssystem haben.

In der Podiumsdiskussion sollen die möglicherweise unterschiedlichen Sichtweisen und Forderungen hinterfragt und im Idealfall aufeinander abgestimmt werden. Die Kenntnis der verschiedenen Angebote und Sichtweisen kann zu einer weiteren Verbesserung der gemeindepsychiatrischen Netzwerke zum Wohle der Menschen mit seelischen Erkrankungen führen.

Dass nur bestimmte Aspekte der ambulanten Versorgung im Rahmen der Tagung betrachtet werden können, sollte allen bewusst sein.

## **Programm:**

<b>9.00 Uhr</b>	<b>Eintreffen, Stehcafe</b>
<b>9.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> <b>Grußworte</b> – Jürgen Müller, Landrat Kreis Herford <b>Einführung in das Thema</b> <b>Ergebnisse der Umfrage</b> Ralf Bispinck, Vorstand LAG
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Der Sozialpsychiatrische Dienst im ambulanten Versorgungssystem - Von den Wurzeln zu den Flügeln</b> Dr. Jörg Kalthoff, Sozialpsychiatrischer Dienst Ennepe-Ruhr-Kreis
<b>11.00 Uhr</b>	<b>kollegialer Gedankenaustausch (Pause)</b>
<b>11.30 Uhr</b>	<b>Stationsäquivalente Behandlung, Entlassmanagement, psychiatrische Institutsambulanz</b> Dr. Tarik Ugur, LVR Klinik Viersen
<b>12.15 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13.15 Uhr</b>	<b>Die Wünsche von Psychiatrieerfahrenen und Angehörigen an das ambulante Versorgungssystem</b> Bettina Jahnke, Expertin aus Erfahrung Wiebke Schubert, Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten, Moderation</b> Edwin Stille, Psychiatriekoordinator Kreis Herford
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Ende der Jahresfachtagung und anschließende Mitgliederversammlung</b>
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Ende der Mitgliederversammlung</b>